



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Vthleggin=||ge der Eua[n]gelien van || Paschen an wente  
vp || den Aduent/**

**Luther, Martin**

**Wittemberch, 1527**

Eine vormaninge vnde korte vthlegginge des Vader vnser/ de dem  
gemenen manne na der predigen schal voergelesen werden.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35587**

## Eine vormaninge vnde

Korte vthlegginge des Vaders vnser/  
de dem gemenen manne na der predi-  
gigen schal vorgelesen werden.

**L**ieben fründe Christi / de wile  
dat wy hyr vorsammelt synt in  
dem namen des Heren / syn hil-  
lige testament tho entsangens  
de / So vormane ick iuw thom ersten / dat  
gy iuwe herte tho Gade erheuen / mit my  
tho bedende dat Vader vnse / alse vns Chri-  
stus vnse Here geleret vñ erhöringe tröst-  
liken thogesecht hefft.

Dat Godt vnse vader ym hemmel / vns  
syne elenden kinder vp erden barmhertich  
liken wolde ansen / vnde gnade vorlenen /  
dat syn hillige name mancl vns vnde in  
der gangzen werlc gehilliget werde / dorch  
reine rechtschapien lere synes wordes / Vn-  
de dorch vñrige leue vnser leuendes / Vnde  
wolde gnedichliken affwendē alle valsche  
lere vnde böse leuent / dat syn werdige na-  
me ynne gelastert vnde geschendt wert.

Dat

Dat ock syn rike tho kame vnde geme-  
ret werde/ alle sündere/vorblendede vñ vñ  
düel in syn rike geuangen/tho der erken-  
tenisse des rechten louen an Ihesum Chri-  
stum synen sone bringen/ vnde den tal der  
Christen groth maken.

Dat wy ock mit synem geiste gesterck-  
et werden/synen willen tho dōnde vnde tho  
lidende/beide ym leuende vnde steruende/  
ym guden vnde bösen/alle tīdt vnser wil-  
len breken/offern vnde dōden.

Wolde vns ock vnse dachlike brodt ge-  
uen/vor gyricheit vnde sorge des bukes be-  
hōden/sündere vns alles gudes genoch tho  
em vorseñ laten.

Wolde vns ock vnse schult vorgeuen/  
alse wy denn vnser schūdenern vorgeuen/  
dat vnse herte eine seker frōlike conscien-  
tien vor em hebbe/vñ vns vor nēner sūnde  
nūmmer frūchten noch vorsecken.

Wolde vns ock nicht ynuōren in an-  
chtunge/ sündere helpe vns dorch synen  
geist / dat flesch dvingen / de werlt mit  
erem

erem wesende vorachten/ vnde den diuel  
mit alle synen nicken auerwinnen.

Vnde thom lesten vns wolde vorlösen  
van allem öuel/ beide liffliken vnde geist/  
liken/ tidtliken vnde ewichliken. De dat  
alle mit ernste begeren/ de spreken van her/  
ten/ Amen/ vnde louen ane allen twiuel/ yde  
sy ia / vnde erhört ym hemmel / alse vns  
Christus thosecht/ Wat gy bidden/ löuet  
dat gy yde hebben werden/ so schalt ges/  
schèn/ Amen.

Thom andern vormane ick inw in  
Christo/ dat gy mit rechten louen des Te/  
stamentes Christi warnemen/ vnde alder/  
meist de wörde/ dar vns Christus syn liff  
vnde blöt thor vorgeninge ynne schencket/  
ym herten vaste vaten/ dat gy gedencken  
vnde dancken der grundelosen leue/ de he  
vns bewiset hefft/ do he vns dorch syn blöt  
van Gades torne/ sünde/ dodt vnde helle  
vorlöset hefft/ vnde darvp vthwendigen  
dat brodt vnde wyn/ dat ys/ syn liff vnde  
blött/ thor vorsekeringe vnde pande tho  
inw nemen.

In illo ipse Maria magdalena et Maria  
Jacobi et Salome conveniunt amara: et  
venientes angere. Ego et balthazar  
me una sabbatum venimus ad monu-  
mentum orto iam soli. Et dicebant ad  
invicem. Quis revolvat nobis lapidem  
ab ostio monumenti: et aspicientes vultus  
sunt revolutum lapidem: erat quippe  
magnus balthazar et in hoc monumentum  
monumentum viderunt invenit  
sepulchrum indigentem cooptum sola candida  
et obprobantem. Qui dicit illis. Nolite  
et pascite. Ego quidem nazarenum  
cristianum: surrexit non hic. Et tunc  
ubi posuerunt eum. Et tunc dicit  
cupulis eius et cetero: quia. Et tunc hoc  
in gallicantu. ubi cum balthazar fuerit  
vobis